



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
11. Juni 2021

FIM EWC: Startplatz drei für die #37 BMW M 1000 RR und das BMW Motorrad World Endurance Team bei den „24 Heures Motos“ in Le Mans.

- **BMW Motorrad World Endurance Team startet in Le Mans in seine zweite Saison in der FIM Endurance World Championship.**
- **Startplatz drei nach zweiteiliger Qualifikation am Donnerstag und Freitag.**
- **Markus Reiterberger, Ilya Mikhalchik und Xavi Forés im Renneinsatz für das BMW Motorrad World Endurance Team.**

Le Mans. Die neue #37 BMW M 1000 RR für die FIM Endurance World Championship (FIM EWC) steht bei ihrer Rennpremiere in Le Mans (FRA) auf einem der vordersten Startplätze. Am Donnerstag und Freitag wurde bei den „24 Heures Motos“ das zweiteilige Qualifying ausgetragen. Dies beendete das BMW Motorrad World Endurance Team mit den Stammpfahrern Markus Reiterberger (GER), Ilya Mikhalchik (UKR) und Xavi Forés (ESP) auf dem dritten Rang.

Für die Ermittlung der Startpositionen wird der Durchschnittswert der jeweiligen Bestzeiten der einzelnen Fahrer eines Teams ermittelt. Die Durchschnittszeit von Reiterberger, Mikhalchik und Forés lag mit 1:36,099 Minuten nur knapp hinter der Poleposition. Das berühmte 24-Stunden-Rennen wird am Samstag um 12.00 Uhr (MESZ) gestartet.

Bei den „24 Heures Motos“ treten auch zwei private BMW Motorrad Motorsport Teams an. Die Mannschaft vom Team LRP Poland startet mit der #90 BMW S 1000 RR vom 20. Startplatz, für das Team Univers Racing/AC Racing mit der #23 BMW S 1000 RR steht Startposition 35 zu Buche.

Stimmen nach dem Qualifying in Le Mans.

Werner Daemen, Team Manager BMW Motorrad World Endurance Team: „Ich bin mit dem Qualifying recht zufrieden. Platz drei, nur zwei Zehntelsekunden hinter dem ersten Rang – das war nicht allzu schlecht. Alle drei Fahrer sind gleich schnell, was sehr gut ist. Wie für alle sind die hohen Temperaturen eine Herausforderung. Es ist hier sehr heiß. Ich



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

denke, dass wir gut vorbereitet sind. Bei dieser Hitze wird es ein sehr langes und hartes Rennen – doch wir sind zuversichtlich.“

Markus Reiterberger: „Im ersten Qualifying gestern war es sehr heiß, und damit haben wir offenbar zu kämpfen. Das Motorrad verhält sich bei diesen Temperaturen anders als beim Test im Frühjahr. Im heutigen Qualifying war es etwas kühler, und ich konnte in meiner Session als Schnellster des Teams mit einem neuen Reifen – nicht mit dem Qualifyer – eine 1:35er Zeit fahren. Wir alle haben uns gesteigert und damit den dritten Platz in der Startaufstellung gehalten. Wir haben gesehen: Bei heißen Temperaturen sind wir etwas im Nachteil, doch das ändert sich, wenn es kühler wird. Entsprechend müssen wir nun überlegen, wie wir uns das Rennen taktisch einteilen. Es wird auf alle Fälle ein anspruchsvolles, langes und hartes Rennen, aber wir sind positiv gestimmt und bestens vorbereitet.“

Ilya Mikhalchik: „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Speziell heute hatte ich ein gutes Feeling. An den Tagen zuvor musste ich noch ein bisschen kämpfen, da die Temperaturen heißer waren als beim Test im Frühling, und das war eine Herausforderung für uns. Wir sind zuversichtlich, dass wir einen guten Job machen können. Wichtig ist, einen guten Start zu haben und konstant und stabil zu fahren. Und wenn dann die Nacht kommt, sollte unsere Zeit anbrechen, denn bei kühleren Temperaturen waren wir wirklich schnell. Hoffen wir auf ein reibungsloses Rennen, und dass wir nach 24 Stunden auf einer Top-Position ins Ziel kommen.“

Xavi Forés: „Das Qualifying ist für uns recht gut gelaufen. Wir haben am Ende Rang drei geholt, und unsere Pace war ganz gut. Doch die Bedingungen waren wesentlich heißer als damals, als wir hier beim Testen waren, und das Bike arbeitet dadurch anders. Insgesamt war es nicht so schlecht. Alle drei Fahrer sind dieselbe Pace gefahren, und das muss vor allem im Rennen das Ziel sein. Also ja, ich bin happy. Das Bike funktioniert so, wie wir es möchten, und jetzt müssen wir im Rennen klug agieren. Wir freuen uns darauf, in die 24 Stunden zu starten.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport